

**Besondere Beförderungsbedingungen
mit Preisen und Konditionen für den
Deutsch– Ungarischen
Eisenbahngüterverkehr für Wagenladungen**

(DUWT)

EISENBAHN–GÜTERTARIF - 9090.00

Gültig ab 01.01.2012

Einteilung des Tarifs

Teil I

Tarifbestimmungen

Vorwort

Abschnitt 1 – Besondere Beförderungsbedingungen

Abschnitt 2 - Allgemeine Tarifbestimmungen

Abschnitt 3 – Besondere Tarifbestimmungen

Teil II

Gütereinteilung

Verzeichnis der Güter, für die ein RID – Zuschlag erhoben wird

Teil III

Beförderungswege, Frachten

Abschnitt 1 – Beförderungswege, Übersichtskarte

Abschnitt 2 – Bahnhofsverzeichnisse / Entfernungsanzeiger

Abschnitt 3 – Frachtsatzzeiger

Abschnitt 4 – Nebengebührentarif

Abschnitt 5 – Übersicht der nationalen Bedingungen der beteiligten Beförderer

.

Inhaltsverzeichnis

Teil I	Seite	
Vorwort.....	5	
Abschnitt 1 – Besondere Beförderungsbedingungen.....	7	
 Abschnitt 2 – Allgemeine Tarifbestimmungen		
§ 1 – Geltungsbereich des Tarifs.....	10	
§ 2 – Beförderungswege.....	12	
§ 3 – Tarifwährung.....	12	
§ 4 – Grundsätze für die Berechnung der Frachten und Nebengebühren.....	12	
 Abschnitt 3 – Besondere Tarifbestimmungen		
§ 5 - Wagen, die vom Kunden gestellt werden.....	15	
§ 6 – Sendungen in Wagengruppen.....	15	
§ 7 – Neuaufgabe (Reexpedition).....	17	
 Teil II		
Gütereinteilung.....	18	
 Teil III		
 Beförderungswege, Frachten		
Abschnitt 1 – Beförderungswege, Übersichtskarte.....	19	
Abschnitt 2 – Bahnhofsverzeichnisse / Entfernungsanzeiger	27	
Abschnitt 3 – Frachtsatzeiger/Frachten.....	29	
Abschnitt 4 – Nebengebührentarif.....	41	
Abschnitt 5 – Übersicht der nationalen Bedingungen der beteiligten Beförderer.....	42	
 Anlage 1 – Allgemeine Beförderungsbedingungen für den internationalen Eisenbahngüterverkehr(ABB-CIM).....		43
 Anlage 2 - Bedingungen für die Verwendung der Wagenliste bei Abfertigung geschlossener Züge und Wagengruppen mit einem Frachtbrief.....		47

Vorwort

Mit diesem Tarif stellen die beteiligten Eisenbahnverkehrsunternehmen sicher, dass im Geltungsbereich dieses Tarifes nach Abschluss von grenzüberschreitenden Beförderungsverträgen die Sendungen/leere Wagen durch aufeinanderfolgende Beförderer übernommen und aufgrund des Frachtbriefes/Wagenbriefes nach den Bedingungen dieses Tarifes weiterbefördert werden.

1. An diesem Tarif sind folgende Eisenbahnverkehrsunternehmen als Beförderer beteiligt:

DB Schenker Rail Deutschland AG (DBSR DE)	- 2180
Rail Cargo Austria AG (RCA)	- 2181
ČD Cargo AG (CDC)	- 2154
Eisenbahngesellschaft Cargo Slovakia AG (ZSSK CARGO)	- 2156
Rail Cargo Hungaria Zrt. (RCH)	- 2155
GySEV Cargo Zrt (GyC)	- 2143

2. „Beförderer“ im Sinne dieses Tarifes ist der vertragliche Beförderer und der aufeinanderfolgende Beförderer.
3. Veröffentlichungen zu den Tarifen werden von jedem Beförderer nach den in den jeweiligen Ländern gültigen Bestimmungen durchgeführt.
4. Die Veröffentlichungen zu diesem Tarif erfolgen:
 - bei DB Schenker Rail Deutschland AG im Tarif- und Verkehrs-Anzeiger (TVA) für den Personen-, Gepäck- und Güterverkehr der Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, Verlagsort Frankfurt (Main),
 - bei den Rail Cargo Hungaria Zrt. im Internet: www.railcargo.hu.
 - Bei RCA im Internet: www.railcargo.at
5. Der Tarif wird in deutscher Sprache und in slowakischer Übersetzung herausgegeben. Bei etwaigen Abweichungen ist der deutsche Wortlaut maßgebend
6. Der Tarif kann bezogen werden:

- **in Deutschland** und den Niederlanden von der Deutschen Bahn AG, DB Services Technische Dienste GmbH - Druck und Informationslogistik – Logistikcenter, Kriegsstr. 1, 76131 Karlsruhe;

Der Tarif kann im Internet eingesehen werden unter:

www.dbschenker.com/de/rail/tarife Serviceinformationen, Internationale Tarife
www.railcargo.hu
www.zscargo.sk
www.cdcargo.cz
www.railcargo.at

Besondere Beförderungsbedingungen

Vertragsgrundlagen, Aufeinanderfolgende Frachtführerschaft

1. Vertragsgrundlagen für den einzelnen Beförderungsvertrag sind die "Einheitlichen Rechtsvorschriften für den Vertrag über die internationale Eisenbahnbeförderung von Gütern (CIM) (Anhang B zum Übereinkommen über den Internationalen Eisenbahnverkehr (COTIF)), sowie die Bestimmungen dieses Tarifs.
2. Ergänzend gelten die "Allgemeine Beförderungsbedingungen für den internationalen Eisenbahngüterverkehr – ABB CIM" (Teil III Anlage 1 dieses Tarifes).
3. Sofern die in Ziffer 1 und 2 genannten Bedingungen keine Regelungen enthalten oder wenn sie auf die Bedingungen oder Vorschriften des Beförderers verweisen, gelten die für den Inlandsverkehr gültigen Geschäftsbedingungen/Tarife/Preislisten des Beförderers, der nach dem Beförderungsvertrag für den jeweiligen Streckenabschnitt zuständig ist.

Die Bedingungen/Tarife/Preislisten der an diesem Tarif beteiligten Beförderer sind in der Übersicht im Teil III Abschnitt 3 des Tarifs aufgeführt.

4. Für die Beförderung leerer Güterwagen, die nicht als "Schienenfahrzeuge als Beförderungsgut auf eigenen Rädern" aufgeliefert werden, gelten die „Einheitlichen Rechtsvorschriften für Verträge über die Verwendung von Wagen im internationalen Eisenbahnverkehr (CUV) – Anhang D zum COTIF“ sofern keine abweichenden vertraglichen Vereinbarungen (insbesondere der „Allgemeine Verwendungsvertrag für Güterwagen – AVV“) anzuwenden sind. Es gelten die Bestimmungen dieses Tarifs, die sich auf die Beförderung von Güterwagen als Beförderungsmittel und den CUV-Wagenbrief beziehen sowie der Verweis in Ziffer 3 entsprechend.
5. Abweichende und ergänzende Vereinbarungen zu diesem Tarif und den in Ziff. 1 bis 4 genannten Bedingungen können für die Güterbeförderung und für die Beförderung von Güterwagen als Beförderungsmittel insbesondere in den Kundenabkommen getroffen werden.
6. Sofern nichts anderes vereinbart ist, werden leere Güterwagen, die als Beförderungsmittel befördert werden sollen mit einem CUV-Wagenbrief nach Muster der Anlage 3 a des „Handbuch zum CUV-Wagenbrief (GLW-CUV)“ aufgeliefert. Für das Ausfüllen des CUV-Wagenbriefs mit den gemäß Vereinbarung einzutragenden Daten gelten die Bestimmungen der Anlage 1 des GLW-CUV). Für seine Eintragungen haftet der Kunde entsprechend Art. 8 CIM.

Teil I - Abschnitt 1

7. Für das Ausfüllen des CIM-Frachtbriefes mit den gemäß Vereinbarung einzutragenden Daten gelten die Bestimmungen der Anlage 2 des Handbuchs zum CIM-Frachtbrief (GLV-CIM).
8. Die Beförderung der Güter und leeren Güterwagen erfolgt in aufeinander folgender Frachtführerschaft (gemeinsame Beförderung). Vertraglicher Beförderer im Sinne des Art. 3 CIM ist der erste Beförderer, sofern im Kundenabkommen nicht anders geregelt. Der Ort der Übernahme durch die jeweiligen aufeinander folgenden Beförderer ergibt sich aus den Angaben zum jeweils vereinbarten Beförderungsweg (siehe Teil III Abschnitt 1 des Tarifs).
9. Für die Rückgabe ungereinigter leerer Umschließungsmittel, wie insbesondere Kesselwagen und Tankcontainer, die Rückstände gefährlicher Güter enthalten, sind die Bestimmungen gemäß Abschnitt 15 GLV CIM zu beachten.

Sprachenregelung

10. Frachtbrief- und Wagenbriefeintragungen des Absenders sind in deutscher Sprache und – wenn vereinbart oder für das Versandland vorgeschrieben - zusätzlich in einer der amtlichen Landessprachen des ersten Beförderers abzufassen. Zu Nachträglichen Verfügungen und Weisungen bei Ablieferungs-/ Beförderungshindernissen ist außerdem eine Übersetzung in einer der amtlichen Landessprachen des Beförderers beizugeben, der die Verfügung/Weisung ausführen soll.
Es sind lateinische Schriftzeichen zu verwenden

Nachnahme, Wertangaben, Interesse an der Lieferung

11. Die Angabe einer Nachnahme im CIM-Frachtbrief bzw. CUV-Wagenbrief ist nicht zulässig.
12. Die Wertangabe für das Gut oder die Angabe des Interesses an der Lieferung im CIM-Frachtbrief bzw. CUV-Wagenbrief sind nicht zugelassen.

Verladerichtlinien

13. Für die Beladung und Sicherung gelten die Verladerichtlinien des Beförderers, insbesondere die UIC-Verladerichtlinien.

Kosten, Zahlungsvermerke

14. Wenn in dem Kundenabkommen keine andere Vereinbarung besteht, zählen zur Fracht nur Kosten der direkt mit der Beförderung im Zusammenhang stehenden Leistungen, die im Teil A des „Verzeichnis der Kosten“ aufgeführt sind (siehe Anlage 3 des GLV-CIM für den CIM-Beförderungsvertrag bzw. Anlage 2 des GLV-CUV für die Beförderung eines leeren Güterwagens als Beförderungsmittel).

Teil I - Abschnitt 1

15. Für die vom Absender bzw. vom Empfänger im CIM-Beförderungsvertrag zu zahlenden Kosten sind ausschließlich die Zahlungsvermerke „Franko Fracht“ gegebenenfalls bis ..., „Franko Fracht einschließlich...“, „EXW“ und „DDP“ zgem. zugelassen.
Zur Bedeutung der Zahlungsvermerke siehe Ziffer 5.2 GLV CIM.
16. Frachtüberweisung („EXW“ im CIM-Frachtbrief) ist nur zulässig, wenn dies im Kundenabkommen vereinbart wird.
17. Das Fehlen eines Zahlungsvermerkes im Feld 20 des CIM-Frachtbriefes bzw. CUV-Wagenbriefes bedeutet, dass die Kosten vom Absender getragen werden (Zahlungsvermerk DDP).

Lieferfrist, Zuschlagfristen

18. Für die Güterbeförderung bzw. für die Beförderung von Güterwagen als Beförderungsmittel gelten folgende Lieferfristregelungen:
Die Lieferfrist beträgt 12 Stunden Abfertigungsfrist zuzüglich einer Beförderungsfrist von 24 Stunden je angefangene 400 km gemäß dem Einheitlichen Entfernungszeiger für den internationalen Güterverkehr DIUM“ der UIC (Tfv. Nr. 8700).
Die Lieferfrist beginnt mit der Annahme des Gutes bzw. des leeren Güterwagens. Sie verlängert sich um die Dauer des Aufenthaltes, der ohne Verschulden des Beförderers verursacht wird.
Sie ruht an Samstagen, Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen.
Würde die Lieferfrist zu einem Zeitpunkt außerhalb der für die Ablieferstelle geltenden Bedienungszeiten des Bestimmungsbahnhofes enden, so endet sie mit der vereinbarten bzw. für die Ablieferstelle geltenden nächstfolgenden Bedienung.
Für den Wagenverwendungsvertrag mit Railion gilt für die Beförderung leerer Wagen als Beförderungsmittel die vorgenannte Lieferfrist und ein Fristzuschlag von 48 Stunden.
Die Zuschlagfristen sind in den Binnentarifen der beteiligten Beförderer enthalten. Diese Lieferfristregelung wird im CIM-Frachtbrief bzw. im CUV-Wagenbrief dokumentiert durch Angabe der Nummer dieses Tarifes bzw. der Angabe des Kundenabkommens, das sich auf diesen Tarif bezieht.

Übernahme und Ablieferung

19. Wenn entsprechend Ziffer 11.1 bzw. 11.2 der ABB CIM keine andere Vereinbarung besteht bzw. keine andere Vorschrift greift, werden Sendungen und Leerwagen am allgemeinen Ladegleis des Versandbahnhofes übernommen und am allgemeinen Ladegleis des Empfangsbahnhofes abgeliefert.

Teil I - Abschnitt 2

Allgemeine Tarifbestimmungen

§ 1 - Geltungsbereich des Tarifs

1. Abgesehen von den Ausnahmen in nachstehender Ziffer 5 gilt dieser Tarif
 - für Sendungen von Gütern, aufgeführt im „Harmonisierten Güterverzeichnis (NHM) der UIC“,
 - die in den internationalen Verbindungen zwischen in Deutschland und in Ungarn gelegenen Bahnhöfen, enthalten in den Heften DE und HU des „Einheitlichen Entfernungszeiger für den internationalen Güterverkehr DIUM“ der UIC (Tfv. Nr. 8700), als Wagenladung aufgeliefert werden und
 - für welche die ausschließliche Verwendung eines Güterwagens vom Absender beantragt worden oder nach den für den Versandbahnhof geltenden Gesetzen oder Vorschriften vorgeschrieben ist.
 - Darüber hinaus gilt dieser Tarif auch für die Beförderung von leeren Güterwagen als Beförderungsmittel gemäß den einheitlichen Rechtsvorschriften CUV (Anhang D der COTIF) und den Bestimmungen unter § 5.

2. Dieser Tarif gilt darüber hinaus im Export/Import mit Ungarn auch dann, wenn für mindestens 2 (via RCA) bzw. mindesten 3 (via CDC/ZSSK CARGO) am Tarif beteiligte Bahnen die Fracht nach diesem Tarif berechnet wird.

3. Wenn es im Kundenabkommen ausdrücklich vereinbart ist, gilt der Tarif auch für die in Ziff.1 genannten Sendungen im Verkehr von / nach Deutschland bzw. von / nach Rumänien, Serbien und Montenegro, Bosnien- Herzegowina, Albanien, Mazedonien, Griechenland, Bulgarien und Türkei.
Die Sendungen dürfen dabei jedoch nur über die im Teil III Abschnitt I - Verzeichnis der Beförderungswege RCH - Transit - genannten Grenzübergänge geleitet werden.
Eine Frachtberechnung nach diesem Tarif ist für die oben genannten Transitfälle nur für die **Teilstrecke Deutschland - Ungarn (v.v.)** möglich.
Im Rechnungsteil des Frachtbriefes ist für diese Transitfälle für jeden nach diesem Tarif zu bildenden Frachtberechnungsabschnitt die Tarif - Nr. 9090.01 einzutragen und zu erfassen.

4. Der Tarif kann speziell im Kundenabkommen mit den beteiligten Beförderern vereinbart werden, und gilt mit besonderen Bedingungen, entsprechend den Binnentarifen, Verkaufsbedingungen, und Preislisten der jeweiligen Beförderer, auf Anfrage für:
 - für die im RID (Anlage C zu COTIF) aufgeführten Stoffe und Gegenstände,

Teil I - Abschnitt 2

- für Gegenstände, deren Verladung oder Beförderung wegen ihres Umfangs, ihrer Masse oder ihrer Beschaffenheit mit Rücksicht auf die Anlagen oder Betriebsmittel auch nur einer der beteiligten Beförderer besondere Schwierigkeiten verursacht (z.B. Sendungen mit Lademaßüberschreitung), für Gegenstände von außergewöhnlicher Länge, Verwendung von mehreren Wagen oder Schutzwagen,
- für Sendungen auf Tiefladewagen sowie für leere Tiefladewagen,
- für Güter des NHM-Codes 8702, 8703, 8704 und 8706
- für vom Kunden gestellte leere doppelstöckige Wagen, leere doppelstöckige Wageneinheiten, Flachwagen mit mehr als zwei Achsen, die für die Beförderung von Kraftfahrzeugen eingerichtet sind.
- für Güter auf Wageneinheiten ab 27 m Ladelänge,
- für Schaustellerwagen,
- für Schienenfahrzeuge auf eigenen Rädern (NHM 8601-8606),
- leere Eisenbahnwagen als Beförderungsmittel (NHM 992110 – 992140; 992210 – 992240)
- leichtverderbliche Güter,

5. Der Tarif gilt nicht:

- für Transitsendungen durch Deutschland
- für Sendungen, bei denen der Absender im Frachtbrief einen in diesem Tarif nicht vorgesehenen Beförderungsweg oder die Anwendung eines anderen Tarifs vorgeschrieben hat, für nur einen Teil der Sendung oder für eine Teilstrecke,
- für Sendungen im kombinierten Verkehr (KLV),
- für Leichen.
- für Militärsendungen
- für Sendungen mit lebenden Tieren
- für Zigarren, Zigarillos und Zigaretten (NHM 2402)
- für Sendungen in geschlossenen Zügen (Ganzzüge). Einzelne Regelungen des Tarif können jedoch in Kundenabkommen vereinbart werden.

Teil I - Abschnitt 2

§ 2 – Beförderungswege

1. Die Sendungen werden über die in diesem Tarif vorgesehenen Beförderungswege geleitet. (Teil III - Abschnitt 1)
2. Wird der Beförderungsweg vom Absender nicht angegeben, so wählt der Beförderer den Beförderungsweg, der ihm für den Absender am vorteilhaftesten erscheint.

§ 3 – Tarifwährung

Die in diesem Tarif vorgesehenen Frachtsätze und Nebengebühren sind in EURO (EUR) ausgedrückt

§ 4 - Grundsätze für die Berechnung der Frachten und Nebengebühren

1. Die mit einem Frachtbrief aufgelieferten Güter bilden eine Sendung.
2. Die Fracht wird für jede Sendung gesondert berechnet.
3. Die Frachtberechnung ist abhängig von
 - der Masse der Sendung,
 - der Art der gestellten Wagen
 - der Tarifentfernung
 - dem Wagenhalter
 - der Art der Güter
4. Die Tarifentfernungen sind enthalten in den Einheitlichen Entfernungszeiger für den Internationalen Güterverkehr (DIUM 8700 HU und DE).
6. Soweit nichts anderes bestimmt ist, umfasst die Masse einer Sendung alles, was zur Beförderung aufgeliefert wird (wirkliche Masse).
7. Die der Frachtberechnung zugrundezulegende wirkliche Masse wird bei DB Schenker Rail Deutschland AG, Rail Cargo Austria AG, Rail Cargo Hungaria, ČD Cargo und GySEV Cargo auf volle 100 kg aufgerundet (frachtpflichtige Masse) . Bei ZSSK Cargo wird die der Frachtberechnung zugrunde zuliende Masse auf die volle Tonne in der Weise gerundet, dass Massen unter 500 kg abgerundet und Massen ab 500 kg aufgerundet. Die so gerundete Masse bestimmt die anzuwendende Massenklasse.

Teil I - Abschnitt 2

8. Frachtberechnungsmindestmassen in kg:

Für Wagen	bei Anwendungen der Frachtsätze der			
	10 t-	15 t-	20 t- Klasse	25 t-
Im ungarischen Frachtberechnungsabschnitt				
a) für Wagen der Beförderer mit 2 und 3 Achsen	10 000	15 000	20 000	25 000
b) für Wagen der Beförderer mit mehr als 3 Achsen (aber mind. 5000 kg pro Achse)	-	-	20 000	25 000
c) für alle durch Kunden gestellte Wagen	10 000	15 000	20 000	25 000
Im österreichischen Frachtberechnungsabschnitt				
a) für Wagen mit 2 Achsen	10 000	15 000	20 000	25 000
b) für Wagen mit mehr als 2 Achsen	-	21 000	28 000	35 000
Im slowakischen Frachtberechnungsabschnitt				
a) Wagen mit 2 Achsen	Frachtberechnungsmindestmasse 10 t/Wagen			
b) Wagen mit mehr als 2 Achsen	Frachtberechnungsmindestmasse 25 t/Wagen			
Im tschechischen Frachtberechnungsabschnitt				
a) Wagen mit 2 Achsen mindestens jedoch für 20 t/Wagen	Frachtberechnungsmindestmasse 20 t/Wagen			
b) Wagen mit mehr als 2 Achsen mindestens jedoch für 30 t/Wagen	Frachtberechnungsmindestmasse 30 t/Wagen			
Im deutschen Frachtberechnungsabschnitt				
a) für Wagen mit 2 Achsen	10 000	15 000	20 000	25 000
b) für Wagen mit mehr als 2 Achsen	-	21 000	28 000	35 000

9. Liegt die frachtpflichtige Masse der Sendung zwischen zwei Mindestmassen, so wird die Fracht nach dem Frachtsatz der Massenklasse mit der niedrigeren Mindestmasse berechnet, sofern nicht die Berechnung für die höhere Mindestmasse nach dem hierfür vorgesehenen Frachtsatz eine niedrigere Fracht ergibt.
10. Auf ein Güterverzeichnis wird verzichtet (siehe aber Teil II).
11. Die Fracht wird nach den in den Schnittfrachtsatztafeln (Teil III Abschn.3) angegebenen Frachtsätzen berechnet. Die Fracht wird für jeden Frachtberechnungsabschnitt getrennt berechnet. Die Schnittfrachtsätze der einzelnen Frachtberechnungsabschnitte dürfen mit Ausnahme der Neuaufgabe in Passau Hbf bzw. Sopron (vgl. § 25) nur zusammen für die Gesamtstrecke, nicht jedoch für Teilstrecken allein, angewendet werden. Abweichungen hierzu siehe jedoch § 1. (2).

Teil I - Abschnitt 2

12. Die Tarifentfernung ist die Entfernung vom Versandbahnhof (Grenzübergangspunkt) zum Bestimmungsbahnhof (Grenzübergangspunkt), die als Grundlage zur Frachtberechnung herangezogen wird.
13. Die für jeden Frachtberechnungsabschnitt berechneten Teilfrachten werden kaufmännisch auf volle Cent (1/100 EUR) gerundet, für Beträge unter 0,5 Cent nicht, Beträge ab 0,5 Cent auf volle Cent - .
Sofern die Teilfrachten aufgrund besonderer Frachtberechnungsbestimmungen noch zu erhöhen oder zu ermäßigen sind, wird - soweit nichts anders bestimmt ist - erst das Endergebnis gerundet.
14. Die Mindestfracht für die deutsche Teilstrecke beträgt
 - 569,- EUR für Wagen mit 2 Achsen
 - 866,- EUR für Wagen mit mehr als 2 Achsen.
15. Die Nebengebühren werden gemäß Nebengebührentarif, (Teil III Abschn. 4) erhoben.
17. Alle Frachten, Zuschlagfrachten, Nebengebühren und sonstigen Kosten werden zuzüglich der gesetzlich vorgeschriebenen Mehrwertsteuer erhoben.

Teil I - Abschnitt 3

Besondere Tarifbestimmungen

§ 5 – Wagen, die vom Kunden gestellt werden

Diese Bestimmungen gelten für vom Kunden gestellte Wagen die nach den geltenden Vorschriften für den internationalen Verkehr zugelassen sind.

1. Frachten für die Beförderung beladener Wagen
Die Fracht wird wie bei der Beförderung in durch den Beförderer gestellten Wagen berechnet und um 15 % gekürzt.
- auf den slowakischen Strecken wird die Fracht gemäß Frachtsatzzeiger Teil III- Abschnitt 3 berechnet

Dabei darf die Mindestfracht gem. § 4 Pkt. 14 nicht unterschritten werden.

2. Frachten für die Beförderung leerer Wagen laut CUV (NHM-Code 9921.00 und 9922.00)
Leere Wagen werden gemäß Frachtafeln bzw. bei RCH gemäß Leerlauffrachten für vom Kunden gestellter Wagen im Teil III Abschnitt 3 berechnet.
3. Zahlungsvermerk „EXW“ im CUV-Wagenbrief ist zugelassen.
4. Der Absender hat im Feld 7 des CIM- Frachtbriefs /CUV-Wagenbriefs anzugeben: „16 – vom Kunden gestellter Wagen“.

§ 6 - Sendungen in Wagengruppen

1. Diese Bestimmungen gelten für Sendungen aus mehreren Wagenladungen, die zur gleichen Zeit von einem Absender auf einem Bahnhof aufgeliefert, über ihren gesamten Beförderungsweg gemeinsam befördert und an einen Empfänger auf einem Bahnhof gerichtet werden.
2. Eine Wagengruppe muss mindestens 2 Wagen umfassen, die mit der gleichen Gutart beladen sind.
3. Sendungen in Wagengruppen können mit einem Frachtbrief unter Beigabe einer Wagenliste zum Frachtbrief in achtfacher Ausfertigung aufgeliefert werden. Für die Verwendung der Wagenliste gelten die in der Anlage 2 enthaltenen Bedingungen.

Teil I - Abschnitt 3

4. Die Fracht wird unter Beachtung der jeweils gültigen Mindestmassen für die Summe der frachtpflichtigen Massen der einzelnen Wagen je Spalte nach den Bestimmungen des § 4 (Grundsätze für die Berechnung der Frachten und Nebengebühren) im Frachtbrief berechnet.

5. Für die Berechnung der Frachtzuschläge, Nebengebühren und sonstigen Kosten gelten die Binnentarife, Verkaufsbedingungen und Preislisten des jeweiligen Beförderers, in dessen Bereich Sie entstehen.

§ 7 - Neuaufgabe (Reexpedition) auf Grenzbahnhöfen

1. Im Neuaufgabefrachtbrief sind der ursprüngliche Versandbahnhof und das Versandland anzugeben (z.B. „von Barcs/Ungarn eingegangen“).

2. Die Neuauflieferung (Reexpedition) auf Unterwegsbahnhöfen und Bahnhöfen der Rail Cargo Hungaria ist nicht zugelassen.

3. Entgegen den Bestimmungen in Ziff. 4 ist jedoch die Reexpedition (Neuaufgabe) in Sopron (81/332171) sowie in Sopron HR/X (55/079632) zugelassen.

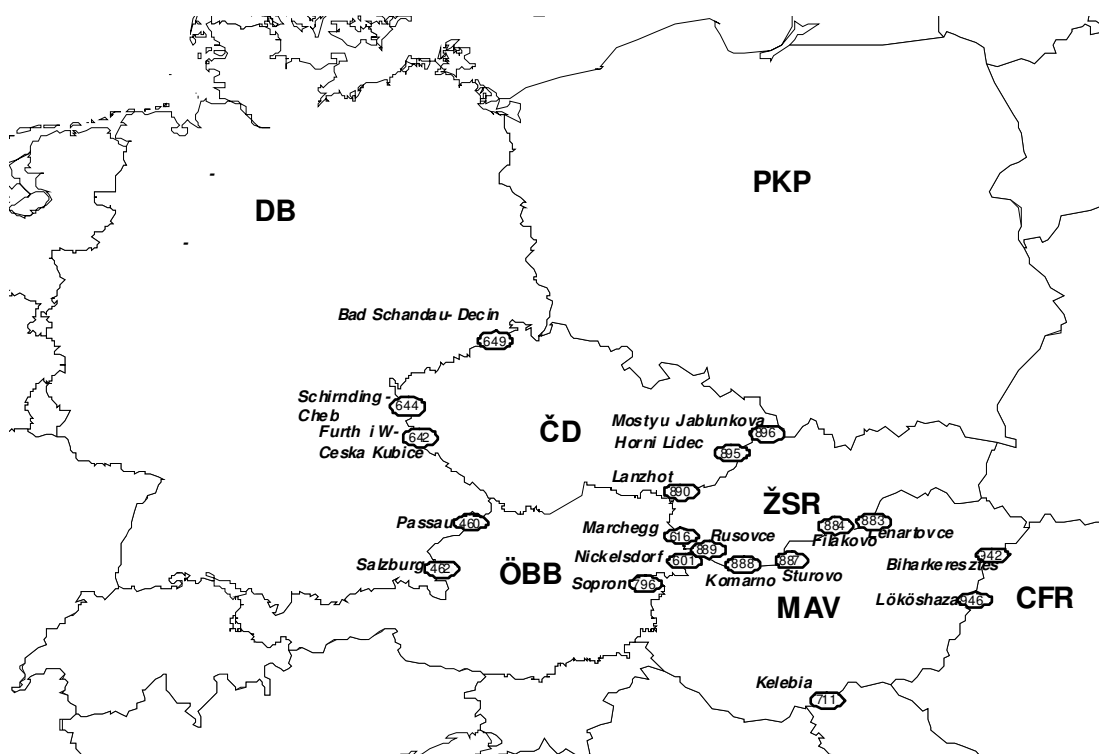
Teil II - Gütereinteilung

1. Güter, die nach den Bestimmungen dieses Tarifs zur Beförderung angenommen werden (Ausnahmen siehe Teil I, Abschnitt 2, § 1, Ziff.5) sind im „Harmonisierten Güterverzeichnis (NHM) der UIC“ aufgeführt und im Feld 24 des internationalen Frachtbriefs entsprechend einzutragen.
2. Auf die Ausschlüsse gemäß § 1 (5) wird hingewiesen.
3. Verzeichnis der Güter, für die ein Zuschlag erhoben wird:
Für alle Sendungen aus Gütern nach genannter NHM - Codes wird für den ungarischen Streckenabschnitt der Erhöhungskoeffizient von 1,1 angewendet und im Frachtbrief aus innerdienstlichen Gründen anstelle der Tarifnummer 9090.00 die Tarifnummer 9901.00 verwendet:

NHM – Code					
Kap. 27.	Kap. 28.	Kap. 29.	Kap. 34.	Kap. 36.	Kap.93
2711.11	2801.10	2901.10	3402.90	3601.00	9306.21
2711.12	2801.20	2901.21		3602.00	9306.30
2711.13	2801.30	2901.22		3603.00	9306.90
	2804.10	2901.29		3604.10	
	2805.11	2902.19		3604.90	
	2805.19	2903.11		3605.00	
	2806.10	2903.15		3606.10	
	2806.20	2903.21		3606.90	
	2807.00	2903.29			
	2808.00	2903.59			
	2811.11	2904.20			
	2811.19	2904.90			
	2811.29	2905.29			
	2813.10	2909.11			
	2814.10	2910.10			
	2825.10	2910.20			
	2847.00	2910.30			
	2848.00	2910.90			
	2850.00	2912.12			
		2912.19			
		2916.32			
		2916.39			
		2920.90			
		2921.11			
		2921.19			
		2921.44			
		2926.10			
		2926.90			
		2928.00			
		2929.10			
		2931.00			

Beförderungswege/Übersichtskarte

Übersichtskarte



Teil III - Abschnitt 1

Beförderungswege

1. Verzeichnis der Beförderungswege - RCH - Export/Import -

a) über Strecken der CDC und ZSSK CARGO

Beförderungswege 1)		Schlüsselzahl				
3	Bad Schandau Gr. <u>(80 649)</u> Děčín st. hr. (54 649)	1	Rusovce st. hr. <u>(56 889)</u> Rajka határ (55 889)	x)		
		1	Mosty u Jablunkova st hr <u>(54896)</u> Cadca st hr. (56 896)	2	Komárno st. hr <u>(56 888)</u> Komárom határ (55 888)	x)
		2	Horní Lidec st.hr. <u>(54 895)</u> Lúky pot Makytou st. Hr. (56 895)	3	Sturovo st. hr. <u>(56 887)</u> Szob határ (56 887)	x)
5	Schirnding Gr. <u>(80 644)</u> Cheb st. Hr. (54 644)	3	Lanzhot st. hr./ <u>(54 890)</u> Kúty st.hr. (56 890)	4	Fil'akovo st. hr. <u>(56 884)</u> Somoskőújfalu határ (55 884)	x)
				5	Lenartovce st. hr. <u>(56 883)</u> Bánréve határ (55 883)	x)
6	Furth i.Wald Gr. <u>(80 642)</u> Česka Kubice st.Hr. (54 642) (gilt nicht für BZA-Sendungen)					

x) Die Schlüsselzahl für den Leitungsweg über ČD und ZSSK CARGO wird durch das Aneinanderreihen (von links nach rechts) der vor dem jeweiligen Grenzübergang vermerkten Zahlen gebildet. Die so gebildete Schlüsselzahl ist in beiden Verkehrseinrichtungen gültig. Beispiel: Bei Leitung über (5) Schirnding Gr./Cheb st. hr. - (3) Lanzhot st. hr./Kúty st. hr. - (1) Rusovce st. hr./Rajka határ ergibt sich die Schlüsselzahl 431

1) Es sind Einschränkungen DB CIT zu beachten

Teil III - Abschnitt 1

Teil III - Abschnitt 1

1. Verzeichnis der Beförderungswege - RCH - Export / Import.-

b) über Strecken der RCA

Beförderungsweg 1)		Schlüsselzahl
Passau Hbf (<u>80 460</u>) (81 460)	<u>Nickelsdorf Gr.</u> (81 601) Hegyeshalom határ (55 601)	85
	Sopron (<u>81 796</u>) (55 796)	86 2)
Salzburg Hbf (<u>80 462</u>) (81 462)	<u>Nickelsdorf Gr.</u> (81 601) Hegyeshalom határ (55 601)	93
	Sopron (<u>81 796</u>) (55 796)	94 2)

1) Es sind die Einschränkungen gemäß DB CIT zu beachten.

2) Bei Reexpedition (Neuaufgabe) in Sopron gemäß § 25 (5) ist als Schlüsselzahl zu verwenden:
für den Beförderungsweg: - Passau - Sopron 00
 - Salzburg - Sopron 02

Teil III - Abschnitt 1

2.Verzeichnis der Beförderungswege - RCH - Transit

c) über Strecken der CDC und ZSSK CARGO

Beförderungsweg				Code
Furth i. Wald <u>(80 642)</u> Ceska Kubice <u>(54 642)</u> (gilt nicht für BZA-Sendungen)	Lanzhot <u>(54 890)</u> Kutý (56 890)	Lenartovce <u>(56 883)</u> Bánréve (55 883)	Biharkeresztes <u>(55 942)</u> Episcopia-Bihor (53 942)	x)
Schirnding <u>(80 644)</u> Cheb (54 644)	Horni Lidec <u>(54 895)</u> Lúky pot Makytou (56 895)	Fil'akovo <u>(56 884)</u> Somosköujfalu <u>(55 884)</u>	Lökösháza <u>(55 946)</u> Curtici (53 946)	
Bad Schandau <u>(80 649)</u> Décin (54 649)	Mosty u Jablunkova <u>(54 896)</u> Cadca (56 896)	Sturovo <u>(56 887)</u> Szob (55 887)	Kelebia <u>(55 711)</u> Subotica (72 711)	
		Komárno <u>(56 888)</u> Komárom (55 888)		
		Rusovce <u>(56 889)</u> Rajka (55 889)		

Der Grenzübergang einer Spalte, kann mit dem Grenzübergang einer anderen Spalte beliebig kombiniert werden.

Für den / die hier nicht benannten Streckenabschnitt(e) sind alle Grenzübergänge zulässig.

x) Als Beförderungsweg ist die Verkehrskennzahl (Modul 603.9615) einzutragen und zu erfassen

Teil III - Abschnitt 1

2. Verzeichnis der Beförderungswege - RCH - Transit

d) über Strecken der RCA AG

Beförderungsweg			Code
Passau <u>(80 460)</u> (81 460)	Nickelsdorf <u>(81 601)</u> Hegyeshalom (55 601)	Biharkeresztes <u>(55 942)</u> Episcopia-Bihor (53 942)	x)
	Sopron <u>(81 796)</u> (55 796)	Lökösháza <u>(55 946)</u> Curtici (53 946)	
Salzburg <u>(80 462)</u> (81 462)		Kelebia <u>(55 711)</u> Subotica (72 711)	

Der Grenzübergang einer Spalte, kann mit dem Grenzübergang einer anderen Spalte beliebig kombiniert werden.

Für den / die hier nicht benannten Streckenabschnitt(e) sind alle Grenzübergänge zulässig.

x) Als Beförderungsweg ist die Verkehrskennzahl (Modul 603.9615) einzutragen und zu erfassen

Teil III - Abschnitt 2

Bahnhofsverzeichnisse/Entfernungsanzeiger

Siehe Teil I, Abschnitt 2, § 1 (Geltungsbereich des Tarifs)

Teil III - Abschnitt 2

Transitentfernungen

a) der CDC

Zwischen und	Lanzhot st. hr. (54.890) Kúty št. hr. (56.890)	Horní Lideč st. hr. (54.895) Lúky pod Makytou št.hr. (56.895)	Mosty u.Jablunkova št.Hr. (54.896) Čadca št. hr. (56.896)
Česká Kubice st.hr. (54.642) Furth i. Wald Gr. (80.642)	512 km	569 km	625 km
Cheb st. hr. (54.644) Schirnding Gr. (80.644)	555 km	612 km	668 km
Děčín st. hr. (54.649) Bad Schandau Gr. (80.649)	416 km	465 km	521 km

b) der ZSSK CARGO

Zwischen und	Mosty u. Jablunkova / Cadca Gr. (56.896)	Horní Lideč / Lúky pod Makytou Grenze (56.895)	Kúty št. hr / Lanzhot Gr. (56.890)
Rusovce št. hr. (56.889) Rajka határ	266 km	206 km	103 km
Komarno št. hr. (56.888) Komárom határ	277 km	217 km	175 km
štúrovo št. hr. (56.887) Szob határ	275 km	242 km	203 km
Fil'akovo št. hr. (56.884) Somoskőújfalu határ	233 km	261 km	321 km
Lenartovce št. hr. (56.883) Bánréve határ	271 km	299 km	359 km

c) der RCA

Zwischen und	Nickelsdorf / Hegyeshalom Gr. (55.601)	Sopron (55.796)
Passau Hbf (81.460)	375 km	372 km
Salzburg Hbf (81.462)	394 km	391 km

d) der RCH

Zwischen und	Lökösháza/Curtici Gr. (55.946)	Biharkeresztes határ / Episcopia Bihar (55.942)	Kelebia határ Subotica fr. (55 711)
Sopron (81.796)	440 km	448 km	378 km
Hegyeshalom / Nickelsdorf Grenze (81.601)	407 km	413 km	343 km
Rajka / Rusovce Gr (56.889)	418 km	425 km	354 km
Komárom / Komárno Gr. (56.888)	321 km	327 km	257 km
Szob / Sturovo (56.887)	272 km	278 km	227 km
Somoskőújfalu / Filakovo Grenze (56.884)	261 km	235 km	290 km
Bánréve / Lenartovce Grenze (56.883)	337 km	248 km	372 km

Teil III, Abschnitt 3

Frachtsatzzeiger

RCH, GySEV Cargo Export, Import Frachtsätze – Tabelle 1/2
Frachtsätze in EUR/1000 kg

km		10 to	15 to	20 to	25 to
1	- 30	11,60	8,60	7,20	6,80
31	- 40	12,80	9,60	8,10	7,60
41	- 50	14,30	10,70	8,90	8,50
51	- 60	15,50	11,70	9,80	9,20
61	- 70	16,90	12,70	10,50	10,00
71	- 80	18,40	13,70	11,40	10,90
81	- 90	19,60	14,80	12,30	11,70
91	- 100	21,10	15,80	13,10	12,50
101	- 110	23,10	17,30	14,50	13,70
111	- 120	25,00	18,70	15,70	14,90
121	- 130	27,00	20,30	16,80	16,10
131	- 140	29,00	21,70	18,10	17,20
141	- 150	30,90	23,20	19,30	18,40
151	- 160	32,90	24,70	20,50	19,50
161	- 170	34,80	26,10	21,70	20,70
171	- 180	36,70	27,60	23,00	21,80
181	- 190	38,60	29,00	24,10	23,00
191	- 200	40,70	30,40	25,40	24,10
201	- 210	42,50	31,80	26,60	25,30
211	- 220	44,30	33,30	27,70	26,30
221	- 230	46,20	34,70	28,90	27,30
231	- 240	48,00	36,00	30,00	28,50
241	- 250	49,80	37,40	31,10	29,50
251	- 260	51,60	38,60	32,20	30,70
261	- 270	53,40	40,10	33,40	31,70
271	- 280	55,20	41,50	34,50	32,70
281	- 290	57,00	42,80	35,70	33,90
291	- 300	58,80	44,20	36,90	34,90
301	- 310	60,60	45,50	37,90	36,00
311	- 320	62,30	46,70	38,90	37,00
321	- 330	63,80	47,90	39,90	37,90
331	- 340	65,50	49,20	41,00	38,90
341	- 350	67,20	50,30	42,00	39,90
351	- 360	68,80	51,60	43,00	40,80
361	- 370	70,50	52,80	44,00	41,90
371	- 380	72,00	54,10	45,10	42,80
381	- 390	73,70	55,30	46,10	43,80
391	- 400	75,40	56,50	47,10	44,70
401	- 410	76,90	57,70	48,00	45,70
411	- 420	78,30	58,80	48,90	46,50
421	- 430	79,90	59,80	49,90	47,40
431	- 440	81,30	61,00	50,80	48,30
441	- 450	82,70	62,00	51,70	49,20
451	- 460	84,20	63,20	52,60	49,90
461	- 470	85,60	64,20	53,50	50,80
471	- 480	87,20	65,40	54,40	51,70
481	- 490	88,60	66,40	55,30	52,60
491	- 500	90,00	67,50	56,20	53,40

Teil III - Abschnitt 3

Frachtsatzzeiger

RCH, GySEV Cargo Export, Import Frachtsätze – Tabelle 2/2

Frachtsätze in EUR/1000 kg

		10 to	15 to	20 to	25 to
Km					
501 -	510	91,40	68,60	57,10	54,30
511 -	520	92,70	69,50	57,90	55,10
521 -	530	94,00	70,50	58,70	55,90
531 -	540	95,30	71,40	59,60	56,60
541 -	550	96,60	72,40	60,30	57,30
551 -	560	97,80	73,30	61,10	58,00
561 -	570	99,10	74,30	61,90	58,80
571 -	580	100,40	75,20	62,80	59,60
581 -	590	101,70	76,30	63,60	60,30
591 -	600	103,00	77,20	64,30	61,10
601 -	610	104,10	78,10	65,10	61,90
611 -	620	105,30	79,00	65,70	62,50
621 -	630	106,40	79,70	66,50	63,20
631 -	640	107,50	80,60	67,20	63,80
641 -	650	108,60	81,40	67,90	64,50
651 -	660	109,70	82,30	68,60	65,10
661 -	670	110,80	83,10	69,20	65,70
671 -	680	112,00	84,00	70,00	66,50
681 -	690	113,00	84,70	70,60	67,20
691 -	700	114,10	85,60	71,40	67,80
701 -	710	115,30	86,50	72,00	68,40
711 -	720	116,60	87,40	72,90	69,20
721 -	730	117,90	88,50	73,70	70,00
731 -	740	119,20	89,40	74,50	70,70
741 -	750	120,40	90,40	75,20	71,50
751 -	760	121,70	91,30	76,10	72,30
761 -	770	123,00	92,30	76,90	73,10
771 -	780	124,30	93,20	77,70	73,80
781 -	790	125,60	94,20	78,50	74,60
791 -	800	126,90	95,10	79,40	75,40
801 -	810	128,10	96,00	80,10	76,00
811 -	820	129,30	96,90	80,80	76,80
821 -	830	130,50	97,80	81,50	77,60
831 -	840	131,70	98,70	82,30	78,20
841 -	850	132,90	99,60	83,10	79,00
851 -	860	134,00	100,50	83,80	79,60
861 -	870	135,30	101,40	84,60	80,40
871 -	880	136,50	102,30	85,30	81,00
881 -	890	137,60	103,20	86,00	81,80
891 -	900	138,90	104,10	86,80	82,40
901 -	910	140,10	105,00	87,60	83,20
911 -	920	141,10	105,80	88,20	83,80
921 -	930	142,30	106,70	88,90	84,50
931 -	940	143,30	107,50	89,60	85,10
941 -	950	144,50	108,40	90,30	85,80
951 -	960	145,60	109,10	91,00	86,40
961 -	970	146,60	110,00	91,70	87,10
971 -	980	147,80	110,80	92,30	87,70
981 -	990	148,90	111,70	93,10	88,50
	100				
991 -	0	150,00	112,50	93,70	89,10

Teil III - Abschnitt 3

**Frachtsatzzeiger RCH / GySEV Cargo
Transit über die ungarisch-rumänischen Grenzübergänge
9090.01
Frachtsätze in EUR/1000 kg**

und →	<u>Lökösháza (55.946)</u> Curtici Gr.				<u>Biharkeresztes (55.942)</u> Episcopia-Bihar Gr.			
	10 to	15 to	20 to	25 to	10 to	15 to	20 to	25 to
Zwischen ↓								
<u>Sopron Gr. (81.796)</u>	81,30	61,00	50,80	48,30	82,70	62,00	51,70	49,20
<u>Nickelsdorf (81.601)</u> Hegyeshalom Gr.	76,90	57,70	48,00	45,70	78,30	58,80	48,90	46,50
<u>Rusovce (56.889)</u> Rajka Gr.	78,30	58,80	48,90	46,50	79,90	59,80	49,90	47,40
<u>Komárno (56.888)</u> Komárom Gr.	63,80	47,90	39,90	37,90	63,80	47,90	39,90	37,90
<u>Stúrovo (56.887)</u> Szob Gr.	55,20	41,50	34,50	32,70	55,20	41,50	34,50	32,70
<u>Fil'akovo (56.884)</u> Somoskőújfalu Gr.	53,40	40,10	33,40	31,70	48,00	36,00	30,00	28,50
<u>Lenartovce (56.883)</u> Bánréve Gr.	65,50	49,20	41,00	38,90	49,80	37,40	31,10	29,50

Teil III - Abschnitt 3

Frachtsatzzeiger RCH / GySEV Cargo
Transit über den ungarisch - serbisch Grenzübergang
9090.01
 Frachtsätze in EUR/1000 kg

und → Wwischen ↓	<u>Kelebia (55.711)</u> Subotica Gr.			
	10 to	15 to	20 to	25 to
<u>Sopron Gr. (81.796)</u>	72,00	54,10	45,10	42,80
<u>Nickelsdorf (81.601)</u> Hegyeshalom Gr.	67,20	50,30	42,00	39,90
<u>Rusovce (56.889)</u> Rajka Gr.	68,80	51,60	43,00	40,80
<u>Komárno (56.888)</u> Komárom Gr.	51,60	38,60	32,20	30,70
<u>Stúrovo (56.887)</u> Szob Gr.	46,20	34,70	28,90	27,30
<u>Fil'akovo (56.884)</u> Somoskőújfalu Gr.	57,00	42,80	35,70	33,90
<u>Lenartovce (56.883)</u> Bánréve Gr.	72,00	54,10	45,10	42,80

Frachtsatzzeiger RAIL CARGO AUSTRIA AG
9090.00/9090.01

Frachtsätze in EUR/1000 kg

und → Zwischen ↓	<u>Nickelsdorf (81.601)</u> Hegyeshalom Gr.		<u>Sopron (81.796)</u> Sopron Gr.	
	10 to	15 to	20 to	25 to
Passau Hbf (80.460)	65,97	50,85	46,16	44,15
Salzburg Hbf (80.462)	68,21	52,42	47,67	45,60

Teil III - Abschnitt 3

Frachtsatzzeiger ZSSK CARGO 9090.00/9090.01

Frachtsätze in EUR/1000 kg für **vom Beförderer gestellte Wagen**

und →	Lanžhot st. hr. Kúty št. hr. (56 890)	Horní Lideč st. hr. Lúky pod Makytou št. hr. (56 895)	Mosty u Jablunkova st.hr. Čadca št. hr. (56 896)
Zwischen ↓			
<u>Rusovce št. hr. (56 889)</u> Rajka határ	15,66	22,81	26,40
<u>Komárno št. hr. (56 888)</u> Komárom határ	20,25	22,81	26,40
<u>Štúrovo št. hr. (56 887)</u> Szob határ	22,81	25,21	26,40
<u>Filakovo št. hr. (56 884)</u> Somoskőújhalu határ	29,80	26,40	24,01
<u>Lenartovce št. hr. (56 883)</u> Bánréve határ	30,87	27,57	26,40

Frachtsatzzeiger ZSSK CARGO 9090.00/9090.01

Frachtsätze in EUR/1000 kg für **vom Kunden gestellte Wagen**

und →	Lanžhot st. hr. Kúty št. hr. (56 890)	Horní Lideč st. hr. Lúky pod Makytou št. hr. (56 895)	Mosty u Jablunkova st.hr. Čadca št. hr. (56 896)
Zwischen ↓			
<u>Rusovce št. hr. (56 889)</u> Rajka határ	12,53	18,25	21,12
<u>Komárno št. hr. (56 888)</u> Komárom határ	16,20	18,25	21,12
<u>Štúrovo št. hr. (56 887)</u> Szob határ	18,25	20,17	21,12
<u>Filakovo št. hr. (56 884)</u> Somoskőújhalu határ	23,84	21,12	19,21
<u>Lenartovce št. hr. (56 883)</u> Bánréve határ	24,70	22,06	21,12

Teil III - Abschnitt 3

Frachtsatzzeiger CDC 9090.00/9090.01

Frachtsätze in EUR/1000 kg

Frachtberechnungsmindestmasse 10 t / 2-achsige Wagen
Frachtberechnungsmindestmasse 20 t / mehr als 2-achsige Wagen

Von/ Nach	CDC Lanžhot st. hr.	54 890
	ZSSK CARGO Kúty št. Hr.	56 890
	2 – achsige Wagen	Wagen mit mehr als 2 - Achsen
Česká Kubice st. hr. (54 642) Furth i.Wald Gr. (80 642)	46,60	44,50
Cheb st.hr. (54 644) Schirnding Gr. (80 644)	49,01	46,60
Děčín st.hr. (54 649) Bad Schandau Gr. (80 649)	40,61	39,23

Von/ Nach	CDC Horní Lideč st. hr.	54 895
	ZSSK CARGO Lúky pod Makytou št. hr.	56 895
	2 – achsige Wagen	Wagen mit mehr als 2 - Achsen
Česká Kubice st. hr. (54 642) Furth i.Wald Gr. (80 642)	50,22	47,67
Cheb st.hr. (54 644) Schirnding Gr. (80 644)	52,59	49,77
Děčín st.hr. (54 649) Bad Schandau Gr. (80 649)	44,24	42,40

Von/ Nach	CDC Mosty u Jablunkova st.hr.	54 896
	ZSSK CARGO Čadca št. hr.	56 896
	2 – achsige Wagen	Wagen mit mehr als 2 – Achsen
Česká Kubice st. hr. (54 642) Furth i.Wald Gr. (80 642)	53,79	50,85
Cheb st.hr. (54 644) Schirnding Gr. (80 644)	56,16	52,99
Děčín st.hr. (54 649) Bad Schandau Gr. (80 649)	47,81	45,57

Teil III - Abschnitt 3

Frachtsatzzeiger DB Schenker Rail Deutschland 9090.00/9090.01

Sendungsgewicht in t	10 t	15 t	20 t	25 t
Entfernung bis km	Euro je 1 000 kg			
100	32,86	26,29	23,00	21,94
110	34,66	27,77	24,17	23
120	36,25	29,04	25,44	24,17
130	37,84	30,21	26,39	25,23
140	39,54	31,69	27,77	26,29
150	41,23	32,97	28,83	27,56
160	42,93	34,34	30,00	28,62
170	44,63	35,72	31,27	29,68
180	46,43	37,21	32,54	31,06
190	48,12	38,58	33,6	32,12
200	49,82	39,86	34,98	33,18
220	52,15	41,76	36,46	34,87
240	55,44	44,31	38,80	36,89
260	58,62	46,96	41,02	39,11
280	61,69	49,40	43,14	41,13
300	64,98	51,94	45,37	43,25
320	67,84	54,27	47,49	45,16
340	70,49	56,29	49,40	47,06
360	73,46	58,72	51,41	48,87
380	76,21	60,95	53,21	50,77
400	78,86	63,07	55,12	52,47
450	83,74	66,99	58,62	55,76
500	88,62	71,02	62,01	59,04
550	93,92	75,15	65,72	62,54
600	98,9	79,18	69,11	65,83
650	103,56	82,89	72,50	69,01
700	108,12	86,6	75,68	72,08
750	111,83	89,46	78,12	74,41
800	114,16	91,37	80,03	76,21
850	116,92	93,60	81,94	77,91
900	119,36	95,51	83,53	79,61
950	122,11	97,63	85,33	81,30
1.000	124,44	99,53	87,13	83,00
1.100	128,47	102,82	89,99	85,75
1.200	133,56	106,85	93,49	89,04
1.300	138,65	110,88	97,10	92,43
1.400	143,84	115,12	100,59	95,82
1.500	149,04	119,25	104,30	99,32

Die Mindestfracht für die deutsche Teilstrecke beträgt:

- 569 Euro für Achsenwagen

- 866 Euro für Drehgestellwagen, Wageneinheiten/Gelenkwagen

DUWT 9090.00

Stand 01.01.2012

Teil III - Abschnitt 3

Leerlauffrachten für vom Kunden gestellte Wagen

A. RCH und GySEV Cargo

Leerlauffrachten im internationalen Verkehr für Privatwagen unter NHM: 9921.00, 9922.00, wenn der Leerlauf unmittelbar vor oder nach einem Lastlauf durch RCH erfolgt und die Entfernung des Leerlaufes gleich oder kürzer ist, als die Entfernung des Lastlaufs. Zu einem Lastlauf durch RCH kann nur ein Leerlauf gehören.					
Tarif- entfernung (Kilometer)	Achsenanzahl		Tarif- entfernung (Kilometer)	Achsenanzahl	
	mit 2 Achsen	mit 3 und 4 Achsen		mit 2 Achsen	mit 3 und 4 Achsen
	Farchten in EURO je Wagen			Farchten in EURO je Wagen	
			501-510	329	658
			511-520	336	672
1-30	39	39	521-530	342	684
31-40	39	46	531-540	349	698
41-50	39	59	541-550	355	710
51-60	39	72	551-560	362	724
61-70	43	86	561-570	368	736
71-80	49	98	571-580	375	750
81-90	56	112	581-590	381	762
91-100	62	124	591-600	388	776
101-110	69	138	601-610	394	788
111-120	75	150	611-620	401	802
121-130	82	164	621-630	407	814
131-140	88	176	631-640	414	828
141-150	95	190	641-650	420	840
151-160	101	202	651-660	427	854
161-170	108	216	661-670	433	866
171-180	114	228	671-680	440	880
181-190	121	242	681-690	446	892
191-200	127	254	691-700	453	906
201-210	134	268	701-710	459	918
211-220	140	280	711-720	466	932
221-230	147	294	721-730	472	944
231-240	153	306	731-740	479	958
241-250	160	320	741-750	485	970
251-260	166	332	751-760	492	984
261-270	173	346	761-770	498	996
271-280	179	358	771-780	505	1 010
281-290	186	372	781-790	511	1 022
291-300	192	384	791-800	518	1 036
301-310	199	398	801-810	524	1 048
311-320	205	410	811-820	531	1 062
321-330	212	424	821-830	537	1 074
331-340	218	436	831-840	544	1 088
341-350	225	450	841-850	550	1 100
351-360	232	464	851-860	557	1 114
361-370	238	476	861-870	564	1 128
371-380	245	490	871-880	570	1 140
381-390	251	502	881-890	577	1 154
391-400	258	516	891-900	583	1 166
401-410	264	528	901-910	590	1 180
411-420	271	542	911-920	596	1 192
421-430	277	554	921-930	603	1 206
431-440	284	568	931-940	609	1 218
441-450	290	580	941-950	616	1 232
451-460	297	594	951-960	622	1 244
461-470	303	606	961-970	629	1 258
471-480	310	620	971-980	635	1 270
481-490	316	632	981-990	642	1 284
491-500	323	646	991-1000	648	1 296

Leerlauffrachten im internationalen Verkehr für Privatwagen unter NHM: 9921.00, 9922.00, wenn der Leerlauf unmittelbar vor oder nach einem Lastlauf durch RCH erfolgt und die Entfernung des Leerlaufes länger ist, als die Entfernung des Lastlaufs. Zu einem Lastlauf durch RCH kann nur ein Leerlauf gehören.

Tarif- entfernung (Kilometer)	Achsenanzahl		Tarif- entfernung (Kilometer)	Achsenanzahl	
	mit 2 Achsen	mit 3 und 4 Achsen		mit 2 Achsen	mit 3 und 4 Achsen
	Farchten in EURO je Wagen				
			501-510	494	988
			511-520	504	1 008
1-30	59	59	521-530	513	1 026
31-40	59	69	531-540	524	1 048
41-50	59	89	541-550	533	1 066
51-60	59	108	551-560	543	1 086
61-70	65	130	561-570	552	1 104
71-80	74	148	571-580	563	1 126
81-90	84	168	581-590	572	1 144
91-100	93	186	591-600	582	1 164
101-110	104	208	601-610	591	1 182
111-120	113	226	611-620	602	1 204
121-130	123	246	621-630	611	1 222
131-140	132	264	631-640	621	1 242
141-150	143	286	641-650	630	1 260
151-160	152	304	651-660	641	1 282
161-170	162	324	661-670	650	1 300
171-180	171	342	671-680	660	1 320
181-190	182	364	681-690	669	1 338
191-200	191	382	691-700	680	1 360
201-210	201	402	701-710	689	1 378
211-220	210	420	711-720	699	1 398
221-230	221	442	721-730	708	1 416
231-240	230	460	731-740	719	1 438
241-250	240	480	741-750	728	1 456
251-260	249	498	751-760	738	1 476
261-270	260	520	761-770	747	1 494
271-280	269	538	771-780	758	1 516
281-290	279	558	781-790	767	1 534
291-300	288	576	791-800	777	1 554
301-310	299	598	801-810	786	1 572
311-320	308	616	811-820	797	1 594
321-330	318	636	821-830	806	1 612
331-340	327	654	831-840	816	1 632
341-350	338	676	841-850	825	1 650
351-360	348	696	851-860	836	1 672
361-370	357	714	861-870	846	1 692
371-380	368	736	871-880	855	1 710
381-390	377	754	881-890	866	1 732
391-400	387	774	891-900	875	1 750
401-410	396	792	901-910	885	1 770
411-420	407	814	911-920	894	1 788
421-430	416	832	921-930	905	1 810
431-440	426	852	931-940	914	1 828
441-450	435	870	941-950	924	1 848
451-460	446	892	951-960	933	1 866
461-470	455	910	961-970	944	1 888
471-480	465	930	971-980	953	1 906
481-490	474	948	981-990	963	1 926
491-500	485	970	991-1000	972	1 944

Leerlauffrachten im internationalen Verkehr für Privatwagen unter NHM: 9921.00, 9922.00, wenn der Leerlauf nicht unmittelbar vor oder nach einem Lastlauf durch RCH erfolgt, weiters Leerlauffrachten im internationalen Verkehr für Privatwagen unter NHM: 9921.10, 9921.20, 9922.30, 9921.40, 9922.10, 9922.20, 9922.30, 9922.40, 8606

Tarif- entfernung (Kilometer)	Achsenanzahl		Tarif- entfernung (Kilometer)	Achsenanzahl	
	mit 2 Achsen	mit 3 und 4 Achsen		mit 2 Achsen	mit 3 und 4 Achsen
	Frachten in EURO je Wagen				
			501-510	1 029	1 396
			511-520	1 043	1 416
1-30	129	175	521-530	1 058	1 437
31-40	144	195	531-540	1 071	1 455
41-50	161	218	541-550	1 086	1 473
51-60	176	236	551-560	1 100	1 491
61-70	191	257	561-570	1 115	1 511
71-80	206	280	571-580	1 128	1 532
81-90	222	301	581-590	1 145	1 550
91-100	237	321	591-600	1 158	1 570
101-110	260	352	601-610	1 172	1 591
111-120	281	383	611-620	1 185	1 606
121-130	305	414	621-630	1 196	1 624
131-140	326	442	631-640	1 209	1 640
141-150	348	473	641-650	1 221	1 658
151-160	371	501	651-660	1 235	1 673
161-170	392	532	661-670	1 247	1 688
171-180	414	560	671-680	1 260	1 709
181-190	435	591	681-690	1 271	1 727
191-200	456	619	691-700	1 284	1 742
201-210	477	650	701-710	1 298	1 758
211-220	500	676	711-720	1 311	1 778
221-230	521	702	721-730	1 328	1 799
231-240	540	732	731-740	1 341	1 817
241-250	561	758	741-750	1 356	1 838
251-260	579	789	751-760	1 370	1 858
261-270	602	815	761-770	1 385	1 879
271-280	623	840	771-780	1 398	1 897
281-290	642	871	781-790	1 413	1 917
291-300	663	897	791-800	1 427	1 938
301-310	683	925	801-810	1 440	1 953
311-320	701	951	811-820	1 454	1 974
321-330	719	974	821-830	1 467	1 994
331-340	738	1 000	831-840	1 481	2 010
341-350	755	1 025	841-850	1 494	2 030
351-360	774	1 049	851-860	1 508	2 046
361-370	792	1 077	861-870	1 521	2 066
371-380	812	1 100	871-880	1 535	2 082
381-390	830	1 126	881-890	1 548	2 102
391-400	848	1 149	891-900	1 562	2 118
401-410	866	1 174	901-910	1 575	2 138
411-420	882	1 195	911-920	1 587	2 154
421-430	897	1 218	921-930	1 601	2 172
431-440	915	1 241	931-940	1 613	2 187
441-450	930	1 264	941-950	1 626	2 205
451-460	948	1 282	951-960	1 637	2 220
461-470	963	1 306	961-970	1 650	2 238
471-480	981	1 329	971-980	1 662	2 254
481-490	996	1 352	981-990	1 676	2 274
491-500	1 013	1 372	991-1000	1 688	2 290

B. ZSSK CARGO,

Leerlauffrachten in EURO je Wagen (NHM 9921.00, 9922.00)

ZSSK CARGO		und →		<u>Lanžhot st.hr (54.890)</u> Kúty Gr.		<u>Horní Lideč (54.895)</u> Lúky pod. M. Gr.		<u>Mosty u J. (54.869)</u> Čadca Gr.	
Zwischen ↓	Entfernung	mit 2 Achsen	mit mehr als 2 Achsen	mit 2 Achsen	mit mehr als 2 Achsen	mit 2 Achsen	mit mehr als 2 Achsen	mit 2 Achsen	mit mehr als 2 Achsen
<u>Rusovce (56.889)</u> Rajka Gr.	103 km	116,62	174,91	–	–	–	–	–	–
	206 km	–	–	169,86	254,79	–	–	–	–
	266 km	–	–	–	–	197,01	295,51	–	–
<u>Komárno (56.888)</u> Komárom Gr.	175 km	151,05	226,60	–	–	–	–	–	–
	217 km	–	–	169,86	254,79	–	–	–	–
	277 km	–	–	–	–	197,01	295,51	–	–
<u>Stúrovo (56.887)</u> Szob Gr.	203 km	169,86	254,79	–	–	–	–	–	–
	242 km	–	–	187,95	281,93	–	–	–	–
	275 km	–	–	–	–	197,01	295,51	–	–
<u>Fil'akovo (56.884)</u> Somoskőújfalu Gr.	321 km	222,06	333,11	–	–	–	–	–	–
	261 km	–	–	197,01	295,51	–	–	–	–
	233 km	–	–	–	–	178,91	268,37	–	–
<u>Lenartovce (56.883)</u> Bánréve Gr.	359 km	230,42	345,65	–	–	–	–	–	–
	299 km	–	–	205,36	308,05	–	–	–	–
	271 km	–	–	–	–	197,01	295,51	–	–

C. RAIL CARGO AUSTRIA AG

Leerlauffrachten in EURO je Wagen (NHM 9921.00, 9922.00 *)

RAILCARGO AUSTRIA	Entfernung	mit 2 Achsen	mit 4 Achsen	bis zu 8 Achsen
Passau Gr. – Nickelsdorf/Hegyeshalom Gr.	375 km	229	258	286
Passau Gr. – Sopron Gr.	372 km	229	258	286
Salzburg Hbf. – Nickelsdorf/Hegyeshalom Gr.	394 km	239	268	298
Salzburg Hbf. – Sopron Gr.	391 km	239	268	298

*) gilt für CUV-Sendungen nach oder vor einem Lastlauf mit RCA
gilt nicht für Tiefladewagen und Autotransportwagen

Teil III - Abschnitt 3

Leerlauffrachten für vom Kunden gestellte Wagen

C. CDC

Leerlauffrachten in EURO je Wagen

Zwischen ↓	Entfernung	Lanžhot st.hr (54.890) Kúty Gr.		Horní Lideč (54.895) Lúky pod. M. Gr.		Mosty u J. (54.869) Čadca Gr.	
		mit 2 Achsen	mit mehr als 2 Achsen	mit 2 Achsen	mit mehr als 2 Achsen	mit 2 Achsen	mit mehr als 2 Achsen
	512 km	291	368	-	-	-	-
<u>Furth i.Wald (80.642)</u>	569 km	-	-	309	387	-	-
Česká Kubice Gr	625 km	-	-	-	-	327	407
	555 km	303	381	-	-	-	-
<u>Schirnding (80.644)</u>	612 km	-	-	321	401	-	-
Cheb Gr.	668 km	-	-	-	-	339	420
	416 km	261	335	-	-	-	-
<u>Bad Schandau (80.649)</u>	465 km	-	-	279	355	-	-
Děčín st.hr.	521 km	-	-	-	-	297	374

Teil III - Abschnitt 3

Leerlauffrachten für vom Kunden gestellte Wagen

D. DB Schenker Rail Deutschland EXPORT/IMPORT Leerlauffrachten in EURO je Wagen

Entfernung bis km	Wagen mit 2 Achsen	Wagen mit mehr als 2 Achsen -ausgenommen Tiefladewagen und Autotransportwagen-
	Euro	Euro
70	81	116
80	85	121
90	116	164
100	123	172
110	123	172
120	123	172
130	123	172
140	123	172
150	123	172
160	135	187
170	135	187
180	135	187
190	135	187
200	135	187
220	147	202
240	147	202
260	177	242
280	177	242
300	209	282
320	209	282
340	209	282
360	209	282
380	209	282
400	238	323
450	238	323
500	238	323
550	291	391
600	344	457
650	395	527
700	421	560
750	421	560
800	421	560
850	443	586
900	443	586
950	443	586
1000	462	612
1100	495	653
1200	511	680
1300	546	721
1400	564	747
1500	564	747

Nebengebührentarif

Die in diesem Tarif nicht aufgeführten Nebengebühren und sonstige anfallende Kosten werden gemäß den Bestimmungen der Binnentarife der beteiligten Beförderer erhoben.

Teil III - Abschnitt 5

Übersicht der Bedingungen/Tarife/Preislisten der am Tarif beteiligten Beförderer

Beförderer	Bezeichnung der Bedingungen	Wo zu finden
DB Schenker Rail Deutschland AG, Rheinstraße 2, D - 55116 Mainz	<ul style="list-style-type: none"> - Allgemeine Leistungsbedingungen (ALB) der DB Schenker Rail Deutschland AG - Preise und Konditionen der DB Schenker Deutschland AG (PKL) 	www.dbschenker.com/de/rail/alb zu beziehen bei: DB Services Technische Dienst GmbH, Druck- und Informationslogistik – Logistikcenter – Kriegstraße 1, D 76131 Karlsruhe
ČD Cargo a. s. Jankovcova 1569/2 c CZ-170 00 Praha 7	Smluvní přepravní podmínky pro veřejnou drážní nákladní dopravu ČD Cargo, a. s. (SPP) - Tarif pro přepravu vozových zásilek ČD Cargo, a. s. (TR 1) - TVZ	www.cdcargo.cz
Železničná spoločnosť Cargo Slovakia, a. s. Železničná 1 041 79 Košice Slovenská republika	<ul style="list-style-type: none"> - Prepravný poriadok Železničnej spoločnosti Cargo Slovakia, a.s. (ŽPP/N) - Tarifa pre prepravu vozňových zásielok TR 1 	www.zscargo.sk
Rail Cargo Austria AG Erdberger Lände 40-48 A-1030 Wien		www.railcargo.at
Rail Cargo Hungaria Zrt. 1133 Budapest Váci út 92	Árufuvarozási Üzletszabályzat	www.railcargo.hu
GYSEV Cargo Zrt 9400 Sopron Mátyás király u. 19		www.gysevcargo.hu

Allgemeine Beförderungsbedingungen für den internationalen Eisenbahngüterverkehr (ABB-CIM)

1 Definitionen

Für Zwecke dieser Allgemeinen Beförderungsbedingungen (ABB-CIM) bezeichnet der Begriff:

- a) "CIM" – die Einheitlichen Rechtsvorschriften für den Vertrag über die internationale Eisenbahnbeförderung von Gütern, Anhang B zum Übereinkommen über den internationalen Eisenbahnverkehr (COTIF 1999),
- b) "Beförderer" – den vertraglichen oder den aufeinander folgenden Beförderer,
- c) "ausführender Beförderer" – einen Beförderer, der mit dem Absender den Beförderungsvertrag nicht abgeschlossen hat, dem aber der Beförderer gemäss Buchstabe b) die Durchführung der Beförderung auf der Schiene ganz oder teilweise übertragen hat,
- d) "Kunde" – den Absender und/oder den Empfänger gemäss Frachtbrief,
- e) "Kundenabkommen" – den Vertrag, der zwischen dem Kunden oder einem Dritten einerseits und dem Beförderer andererseits abgeschlossen wird und der eine oder mehrere den Einheitlichen Rechtsvorschriften CIM unterstehende Beförderungen regelt,
- f) "CIT" – das Internationale Eisenbahntransportkomitee, ein Verein nach Schweizerischem Recht mit Rechtspersönlichkeit und Sitz in Bern, dessen Ziel insbesondere die einheitliche Anwendung und Umsetzung des internationalen Eisenbahnbeförderungsrechts nach Maßgabe des COTIF ist,
- g) "Handbuch CIM-Frachtbrief (GLV-CIM)" – das Dokument des CIT, das Anleitungen zur Verwendung des Frachtbriefs enthält; es steht ebenfalls auf der Webseite www.cit-rail.org zur Verfügung.
- h) "Kombinierter Verkehr" – den intermodalen Verkehr von intermodalen Transporteinheiten, bei dem der überwiegende Teil der Strecke mit der Eisenbahn, dem Binnen- oder Seeschiff bewältigt und der Vor- oder Nachlauf mit einem anderen Verkehrsträger durchgeführt wird.

2 Geltungsbereich

- 2.1 Die ABB-CIM regeln das Rechtsverhältnis zwischen Beförderer und Kunde bei Beförderungen, die den Einheitlichen Rechtsvorschriften CIM unterstehen; sie finden ebenfalls im Fall der Erweiterung des Anwendungsbereiches von Artikel 1 CIM und in allen von den Vertragsparteien vereinbarten Fällen Anwendung.
- 2.2 Mit Abschluss des Beförderungsvertrages werden die ABB-CIM dessen Bestandteil.
- 2.3 Abweichende Vereinbarungen zwischen den Vertragsparteien gehen den ABB-CIM vor.
- 2.4 Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nur insoweit, als die Vertragsparteien das ausdrücklich vereinbart haben.

3 Durchführung der Beförderung

- 3.1 Der Beförderer kann die Durchführung der Beförderung ganz oder teilweise einem oder mehreren ausführenden Beförderern übertragen. Vor der Beförderung muss der Beförderer nur auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden Angaben zum ausführenden Beförderer machen.
- 3.2 Im Fall von Verkehrsbeschränkungen kann die Durchführung der Beförderung ganz oder teilweise eingestellt werden. Diese Verkehrsbeschränkungen werden dem betroffenen Kunden unverzüglich in angemessener schriftlicher Form mitgeteilt.

4 Frachtbrief

- 4.1 Sofern nichts anderes vereinbart ist, obliegt das Ausfüllen des Frachtbriefes dem Absender.
- 4.2 Angaben zur Verwendung des Frachtbriefes enthält das GLV-CIM.
- 4.3 Gemäß Artikel 6 § 9 CIM kann der Frachtbrief in elektronischen Datenaufzeichnungen bestehen. Die Einzelheiten der Verwendung eines elektronischen Frachtbriefs werden zwischen den Vertragsparteien in einer besonderen Vereinbarung geregelt. Die dem GLV-CIM entsprechenden Ausdrücke des elektronischen Frachtbriefs werden durch die Vertragsparteien als dem Frachtbrief auf Papier gleichwertig anerkannt.

5 Wagenstellung durch den Beförderer

- 5.1 Bestellt der Kunde beim Beförderer die Stellung von Wagen, intermodalen Transporteinheiten und Lademitteln, haftet er für die Richtigkeit, die Genauigkeit und die Vollständigkeit seiner Angaben, insbesondere was die Übereinstimmung seiner Bestellung mit der vorgesehenen Beförderung betrifft.
- 5.2 Der Beförderer stellt die Wagen, intermodalen Transporteinheiten oder geeigneten Lademittel im Rahmen der vertraglichen Bestimmungen und der verfügbaren Kapazitäten. Das gestellte Material befindet sich in einem technischen Zustand und einem Grad der Sauberkeit, der die vorgesehene Verwendung erlaubt. Der Kunde hat das gestellte Material auf erkennbare Mängel zu überprüfen. Er teilt dem Beförderer alle Mängel unverzüglich mit.
- 5.3 Der Kunde verwendet das gestellte Material nur im Rahmen der vorgesehenen Beförderungen.
- 5.4 Der Kunde haftet für alle Schäden (Verlust und Beschädigung) am gestellten Material, die durch ihn selbst oder einen durch ihn beauftragten Dritten verursacht wurden.

6 Verladen und Entladen

- 6.1 Sofern nicht etwas anderes vereinbart ist, obliegt das Verladen des Gutes dem Absender und das Entladen dem Empfänger.
- 6.2 Sofern nicht etwas anderes vereinbart ist, umfasst im kombinierten Verkehr die Verlade- und Entladepflicht des Kunden gemäß 6.1 auch den Umschlag der auf den bzw. vom Wagen.
- 6.3 Unter Vorbehalt zwingender gesetzlicher Bestimmungen oder abweichender Vereinbarung gelten für die Wahl des Wagentyps, das Beladen, das Entladen des Gutes und die Rückgabe des Wagens in angemessen sauberem Zustand zurückzugeben.
- 6.4 Der Absender bringt an gedeckten Wagen die Verschlüsse an, sofern dies im Landesrecht vorgesehen oder zwischen Beförderer und Absender vereinbart wurde. Der Absender hat an Grosscontainern, Wechselbehältern, Sattelauflegern oder sonstigen dem kombinierten Verkehr dienenden intermodale Transporteinheiten geschlossener Bauart, die beladen zur Beförderung übergeben werden, die Verschlüsse anzubringen. Für bestimmte Verkehre kann durch eine Vereinbarung zwischen Beförderer und Absender auf den Verschluss verzichtet werden.
- 6.5 Sofern hinsichtlich Be- und Entladefristen nichts anderes vereinbart ist, gelten die Vorschriften des Beförderers.
- 6.6 Die Ladestelle und die Zufahrtswege sind, soweit diese durch den Kunden verunreinigt wurden, von ihm unverzüglich auf eigene Kosten zu reinigen.

7 Verpackung

Der Absender hat das Gut, soweit dessen Natur eine Verpackung erfordert, so zu verpacken, dass es gegen gänzlichen oder teilweisen Verlust und gegen Beschädigung während der Beförderung geschützt ist und weder Personen verletzen noch Betriebsmittel oder andere Güter beschädigen kann. Im Übrigen muss die Verpackung den eventuellen besonderen Verpackungsbestimmungen des Beförderers entsprechen.

8 Kosten

8.1 Die vom Kunden zu zahlenden Kosten umfassen:

- a) die Fracht, d.h. alle Kosten, mit denen eine Beförderungsleistung oder eine beförderungsnahe Leistung zwischen dem Ort der Übernahme und dem Ort der Ablieferung abgegolten wird;
- b) die Nebengebühren, d.h. die Kosten für eine vom Beförderer erbrachte Zusatzleistung;
- c) die Zölle, d.h.
- d) die sonstigen Kosten,

Das Verzeichnis der gängigen Kosten und deren Codes sind aufgeführt im GLV-CIM.

8.2 Sofern für die Berechnung der Kosten keine Vereinbarungen bestehen, gelten die Preislisten, Tarife und Bedingungen des Beförderers, der gemäß Beförderungsvertrag die jeweilige Leistung erbringt.

8.3 Wer welche Kosten übernimmt, wird durch einen Vermerk im Frachtbrief gemäß GLV-CIM bestimmt. Das Kundenabkommen kann die ausschließliche Verwendung dieser Vermerke oder andere Vermerke vorsehen.

Der Beförderer kann vom Kunden Vorauszahlung der Kosten oder sonstige Sicherheiten verlangen.

8.4 Falls die Frachtberechnung eine Währungsumrechnung erfordert, ist folgender Umrechnungskurs anzuwenden:

- derjenige des Tages der Übernahme des Gutes für Kosten zu Lasten des Absenders
- derjenige des Tages der Bereitstellung des Gutes für Kosten zu Lasten des Empfängers.

9 Lieferfristen

9.1 Falls die Lieferfrist zwischen dem Absender und dem Beförderer vereinbart wurde, gelten die Zuschlagsfristen unter Punkt 9.2 nicht.

9.2 Für Sendungen, die

- a) über Linien mit unterschiedlicher Spurweite,
 - b) zur See oder auf Binnengewässern,
 - c) auf einer Strasse, wenn keine Schienenverbindung besteht,
- befördert werden, wird die Dauer der Zuschlagsfristen zu den Lieferfristen gemäß Artikel 16 CIM nach den vor Ort geltenden, ordnungsgemäß veröffentlichten Vorschriften festgelegt.

9.3 Im Fall von außergewöhnlichen Umständen, die eine ungewöhnliche Verkehrszunahme oder ungewöhnliche Betriebsschwierigkeiten zur Folge haben, regelt sich die Dauer der Zuschlagsfristen nach den ordnungsgemäß veröffentlichten Mitteilungen des Beförderers oder dessen zuständigen Behörden.

10 Nachträgliche Verfügungen und Anweisungen

10.1 Verfügungen des Absenders zur nachträglichen Änderung des Beförderungsvertrages sind nur zulässig, wenn er im Frachtbrief vermerkt hat: "Empfänger nicht verfügungsberechtigt". Andere Frachtbriefvermerke können insbesondere im Kundenabkommen besonders vereinbart werden.

10.2 Verfügungen des Kunden (Artikel 18 und 19 CIM) und Anweisungen bei Beförderungs- und Ablieferungshindernissen (Artikel 20, 21 und 22 CIM) sind gemäß

GLV-CIM abzufassen sowie in angemessener schriftlicher Form (Brief, Telefax, E-Mail, usw.) zu übermitteln.

Der Kunde muss seinen nachträglichen Verfügungen oder nachträglichen Anweisungen das Frachtbriefdoppel beilegen. Bei Beförderungshindernissen ist das Frachtbriefdoppel nur beizulegen, falls der Kunde den Empfänger oder den Ablieferungsort ändert.

- 10.3 Um Zeit zu gewinnen kann der Kunde gleichzeitig den Beförderer und den ausführenden Beförderer benachrichtigen.
- 10.4 Im Fall einer Änderung des Beförderungsvertrages, die zur Folge hat, dass eine Beförderung, die außerhalb eines bestimmten Zollgebietes (z.B. Europäische Union) enden sollte, innerhalb dieses Zollgebiets endet oder umgekehrt, kann die Änderung nur mit der vorhergehenden Zustimmung der Zollabgangsstelle ausgeführt werden.

11 Übernahme zur Beförderung und Ablieferung

- 11.1 Maßgebend für die Übernahme des Gutes zur Beförderung und für die Bedienung des Terminals bzw. der Ladestelle oder des Gleisanschlusses im Versand sind die zwischen dem Absender und dem Beförderer, der gemäß Beförderungsvertrag das Gut zur Beförderung übernimmt, geschlossenen Vereinbarungen. Im Übrigen erfolgt die Übernahme nach den am Übernahmeort geltenden Vorschriften.
- 11.2 Maßgebend für die Ablieferung des Gutes und für die Bedienung des Terminals bzw. der Ladestelle oder des Gleisanschlusses im Empfang sind die zwischen dem Empfänger und dem Beförderer, der gemäß Beförderungsvertrag das Gut abgeliefert, geschlossenen Vereinbarungen. Im übrigen erfolgt die Ablieferung nach den am Ablieferort geltenden Vorschriften.

12 Reklamationen

Reklamationen (Artikel 43 CIM) sind zu begründen. Es sind ihnen alle Belege beizugeben, die nötig sind, um den Anspruch zu beweisen, insbesondere was den Wert des Gutes betrifft.

13 Streitfälle

Im Streitfall streben die Vertragsparteien eine gütliche Lösung an; dazu können sie ein Schlichtungs-, Mediations- oder Schiedsverfahren, insbesondere dasjenige, das unter Titel V des COTIF vorgesehen ist, vereinbaren.

14 Vertraulichkeit

Wenn im Verlauf der Verhandlungen von einer Partei eine Information als vertraulich gegeben wurde, ist die andere Partei verpflichtet, diese Information nicht offen zu legen oder sie nicht zu anderen Zwecken als denen, zu denen sie gegeben wurde, zu benutzen, unabhängig davon, ob ein Vertrag in der Folge geschlossen wird oder nicht.

**Bedingungen für die Verwendung der Wagenliste
bei Abfertigung Wagengruppen mit einem Frachtbrief**

1. Der Absender hat die Beförderung einer Wagengruppe mit einem Frachtbrief, mit dem vertraglichen Beförderer im Kundenabkommen zu vereinbaren.
2. Dem Frachtbrief ist eine Wagenliste in achtfacher Ausfertigung beizufügen, die der Absender selbst zu beschaffen hat. Im Frachtbrief hat der Absender einzutragen:
 - im Feld 9 die Zahl der beigefügten Wagenlisten.
 - im Feld 18 "siehe Wagenliste",
 - im Feld 21 die Zahl der verwendeten Wagen,
 - im Feld 25 die Summe der Massen aller Ladungen.
3. Müssen ausnahmsweise aus einer Wagengruppe unterwegs einzelne Wagen ausgesetzt werden, gelten für die Weiterbeförderung dieser Wagen die allgemeinen Tarifbestimmungen dieses Tarifes.